

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **73 (1969)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nur wenn es gelingt, die pädagogischen Akademien von zu hochgespannten wissenschaftlichen Ansprüchen freizuhalten und das erzieherische Ethos im Lehrer zu wecken, wird die Arbeit zum Erfolg führen.»

Weitere Fragen werden sich in naher Zukunft der IMK in Zusammenarbeit mit den andern Stufen stellen. Die Erkenntnisse, daß nicht nur die Leistung ausschlaggebend ist, sondern auch die Entwicklung der sozialen Gefühle, setzt sich immer mehr durch. Deshalb sind besonders im Auslande Bestrebungen im Gange, die verschieden begabten Schüler möglichst lange beisammenzuhalten, die Begabtenförderung aber durch Wahlfächer und zeitweisen Unterricht in Begabtengruppen zu sichern.

Ein besonderes schweizerisches Anliegen wird die Überprüfung der Stundentafeln, hauptsächlich im Hinblick auf die Mädchenbildung sein. In einer Großzahl der Kantone verfügen die Mädchen gegenüber den Knaben über ungleich schlechtere Aufnahmebedingungen in die Mittelschulen, fehlt doch in verschiedenen Primarschullehrplänen Geometrie für Mädchen gänzlich und Rechenstunden sind häufig in kleinerer Zahl vorgeschrieben.

Wo neue Methoden und moderne Lernhilfen zu gutem Gelingen führen sollen, zeigt sich auch die Notwendigkeit einer weiteren Senkung der Klassenbestände, die ja an den Oberstufen der Volksschule zum großen Teil erfolgt ist, aber ebenso an Unter- und Mittelstufe durchgeführt werden sollte.

Die Lösung all dieser Fragen setzt eine gute Zusammenarbeit aller Stufen voraus und es sei deshalb hier ein Gedanke des neuen Präsidenten des Schweizerischen Lehrervereins, *Dr. Leonhard Jost*, wiedergegeben, den er anlässlich der Tagung in Aarau aussprach: «*Der Schweizerische Lehrerverein sucht die Konferenzen zusammenzuschließen, denn um die pädagogischen Belange zum Erfolg zu führen, braucht er einen starken Partner.*»

Liselotte Traber

---

An der diesjährigen *Schweizer Mustermesse*, 12.—22. April, sind — soweit uns bekannt — die folgenden Inserenten der «*Schweizer Lehrerinnen-Zeitung*» vertreten:

*Embru-Werke*, 8630 Rüti ZH. Schulmöbel, Tische und Stühle, Halle 26, Stand 351.

Beachtenswert an dieser Firma ist, daß sie sich seit Jahren bemüht, echte Neuheiten zu zeigen, die das bisherige Lieferprogramm sinnvoll ergänzen und gleichzeitig dem Marktbedürfnis entsprechen. Vielseitig ist das Embru-Angebot an Stühlen und Tischen für die Möblierung von Schulungsräumen, Konferenz- und Sitzungszimmern.

Formschöne und funktionsgerechte Schultische mit entsprechenden Stühlen für alle Bildungsstufen sind in reicher Auswahl zu sehen. Besonders sei hier noch auf die vielseitig und sinnvoll verwendbare Auswahl an Kindergartenmöbeln hingewiesen.

Firma *Franz Schubiger*, Winterthur, Fabrikation von Schulmaterial, erzieherischen Spielen und Freizeit-Werkkasten, Halle 20, Stand Nr. 601.

*Caran d'Ache*, Schweizerische Bleistiftfabrik, Genf, Gruppe 20: Bürofach.

*Mobil-Werke*, Herrn Ulrich Frei, Schulmöbel, Berneck, Gruppe 19, Möbel.